

WiL e.V.

# 10.000 Euro für Lausitzer Transferprojekte

Die Wirtschaftsinitiative Lausitz e.V. (WiL) sucht erneut die besten Kooperationsprojekte zwischen Wirtschaft und Wissenschaft in der Lausitz. Noch bis Ende Januar können sich Lausitzer Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen um den Lausitzer Wissenschaftstransferpreis (LWTP) bewerben.



Im September war gemeinsam mit den Vorjahressiegern Auftakt zum Lausitzer Wissenschaftstransferpreis 2018. Bewerben kann man sich noch bis Ende Januar.

Der Preis, der zum siebten Mal vergeben wird, ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert und zeichnet seit 2011 beispielhafte Kooperationen zwischen Wissenschaft und der Lausitzer Wirtschaft aus. Gesucht werden Projekte, die Entwicklungs-, Technologie-, Wissens- und Praxistransfer vorantreiben und so den Industriestandort Lausitz stärken. Die eingereichten Projekte und Kooperationen sollten weitestgehend abgeschlossen sein bzw. höchstens drei Jahre zurückliegen. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2018. Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen: [www.wil-ev.de](http://www.wil-ev.de). Das sagen die Partner und Beteiligten über den Wettbewerb:



„Der LWTP ist ein wichtiger Bestandteil für die Wertschätzung von Kooperationen zwischen unserer Universität und Unternehmen. Neben Forschung und Lehre nimmt der Wissens- und Technologietransfer eine

immer stärkere Rolle bei der Erfüllung unserer Aufgaben ein. Dabei kommt es immer wieder auf den einzelnen Wissenschaftler und das einzelne Unternehmen an. Unsere Erfahrung zeigt: Solche Kooperationen bringen einen

Mehrwert für beide Seiten: Die Unternehmen profitieren von neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und theoretischen Lösungsansätzen. Unsere Studierenden können bereits während ihres Studiums praktische Erfahrungen aus dem Unternehmensalltag sammeln.“

*Prof. Dr. Jörg Steinbach,  
Präsident der Brandenburgischen Technischen  
Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg*

„Bei den Investitionen in Forschung und Entwicklung in Deutschland und in der Lausitz hat sich in den vergangenen Jahren einiges getan, aber wir sind noch nicht da, wo wir sein könnten. Ich halte es für essenziell für den Wirtschaftsstandort Lausitz, dass noch mehr Unternehmen den Kontakt zu den Universitäten suchen und gemeinsam mit ihnen an innovativen Produkten und Verfahren forschen. Mit dem Lausitzer Wissenschaftstransferpreis zeigen wir seit Jahren, wie gut das an vielen Stellen bereits funktioniert.“

*Jürgen Fuchs, LWTP-Juryvorsitzender und  
Stellvertretender WiL-Vorsitzender*



„Der dritte Platz war für uns eine Bestätigung von außen, dass wir mit dem Projekt auf dem richtigen Weg sind. Zum anderen war der Austausch mit anderen Projektgruppen während der Preisverleihung sehr hilf-

reich, da haben wir bereits über mögliche Kooperationen und zukünftige Projekte gesprochen. Drittens ist der Preis mit einer großen medialen Aufmerksamkeit verbunden. Durch Berichte in den Medien haben wir bereits Interesse an unserem Produkt bei potenziellen Kunden geweckt, obwohl unser Produkt noch gar nicht am Markt ist.“

*Marcello Ambrosio, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Leichtbau mit strukturierten Werkstoffen der BTU und Drittplatzierter beim LWTP 2017*

## Kontakt und Information

WiL - Wirtschaftsinitiative Lausitz e.V.

**Büro Brandenburg**  
Altmarkt 17, 03046 Cottbus  
Tel. 03 55 / 28 91 30 90

**Büro Sachsen**  
Straße E Nr. 8, 02977 Hoyerswerda  
Tel. 0 35 71 / 459 84 28  
[info@wil-ev.de](mailto:info@wil-ev.de), [www.wil-ev.de](http://www.wil-ev.de)  
[www.facebook.com/LEXLausitz](https://www.facebook.com/LEXLausitz)

**BASF Schwarzheide GmbH**  
Schipkauer Straße 1  
01987 Schwarzheide  
Tel. 03 57 52 / 60  
Fax 03 57 52 / 62 300  
[info-schwarzheide@basf.com](mailto:info-schwarzheide@basf.com)  
[www.basf-schwarzheide.de](http://www.basf-schwarzheide.de)